Stadtwerke Aalen

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Aalen

Verlässlich.
Fair.
Kompetent.

Ausgabe 02 | 2018

dialog

Wellness für sie und ihn

Die Limes-Thermen bieten Entspannung für Körper, Geist und Seele 09

Ausbau der Fernwärme

Die Stadtwerke Aalen investieren in ein großes Wärmeprojekt 04

Park- und Bus Chip in Aalen

Eine Münze macht den Besuch der City noch attraktiver 10

Liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Jahren arbeiten die Stadtwerke an der Digitalisierung von Prozessen in der Energiewirtschaft vor Ort und auch den Ausbau des schnellen Internets in Aalen tragen wir maßgeblich mit. Dies kommt bereits direkt oder indirekt bei allen Bürgerinnen und Bürgern an. Für unsere Kunden bieten wir ab jetzt die digitale Kundenkarte als exklusives Angebot, um noch komfortabler von unseren Angeboten zu profitieren. Einfach auf unserer Homepage beauftragen und auf Ihrem Smartphone nutzen und immer dabei haben für Theaterbesuche, Schwimmbäder und die vielen weiteren Leistungen. Jetzt kann die Papierversion im Auto bleiben und Sie parken weiterhin stets bargeldlos und günstiger in den Parkhäusern der Stadtwerke Aalen!

Nicht nur mit dem PKW lohnt der Besuch der Aalener Innenstadt. Auch Radler, Fußgänger und Nutzer des ÖPNV profitieren von Einkäufen ab 25 Euro. Beim Einkaufen in den teilnehmenden Geschäften erhalten Sie ab Mitte April den Park- und Bus Chip und haben die Wahl, die Chips in der Geschäftsstelle des ACA gegen einen Einkaufsgutschein zu tauschen oder direkt für den Kauf Ihres Bustickets zu nutzen. Selbstverständlich erkennen auch die Automaten in den Parkhäusern der Stadtwerke den Chip und reduzieren automatisch die Parkgebühr.

Neben der Kundenkarte gibt es noch viele Gründe, Energiekunde der Stadtwerke Aalen zu sein – oder zu werden. Werben Sie neue Kunden und profitieren Sie von 50 Euro Energiegutschrift pro Neukunde. Mitmachen lohnt sich!

Aber auch die Entwicklung unserer Infrastruktur schreitet rasant voran. Weite Bereiche der Aalener Innenstadt sind bereits mit Fernwärme versorgt und wir werden dieses ökologische Vorzeigeprojekt weiter ausbauen. Auch das Stromnetz bauen wir im Jahr 2018 weiter aus. Nach Ende der Frostperiode starten wir mit unseren Maßnahmen an vielen Stellen in Aalen und ich bitte Sie schon jetzt, mögliche Behinderungen zu entschuldigen – wir bauen für Sie!

Investieren werden wir ab Herbst 2018 auch in die Bäder. Freibad Spiesel, Kombibad und auch die Limes-Thermen werden von uns gemeinsam mit der Stadt Aalen saniert oder neu gebaut. Nutzen Sie die Witterung des Übergangs zwischen Winter und Frühling und genießen Sie die Angebote in den Limes-Thermen – auch vor der anstehenden Sanierung lohnt sich ein Besuch! Einige gute Gründe und auch ein spezielles Angebot finden Sie hier im „dialog“.

Ich wünsche viel Vergnügen bei der Lektüre!

Wolfgang Weiß,
kommissarischer Geschäftsführer

Ihr
Wolfgang Weiß

Ein Leitfaden für Aalens Zukunft

Die Stadt Aalen hat es sich zur Aufgabe gemacht, zentrale Leitlinien für die künftige Entwicklung der Kernstadt und der Teilorte zu definieren. Ein Leitbild steht bereits als Entwurf.

Unter dem Titel „Attraktives Aalen – Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030“ wurde dem Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung im Februar 2018 erstmals der Entwurf eines ganzheitlichen Entwicklungsleitbildes für Aalen vorgestellt. Dieses wird noch weiter in den Ortschaftsräten und unter Beteiligung der Bürger beraten. Ziel ist, dass der Gemeinderat dieses Jahr das Konzept verabschiedet.

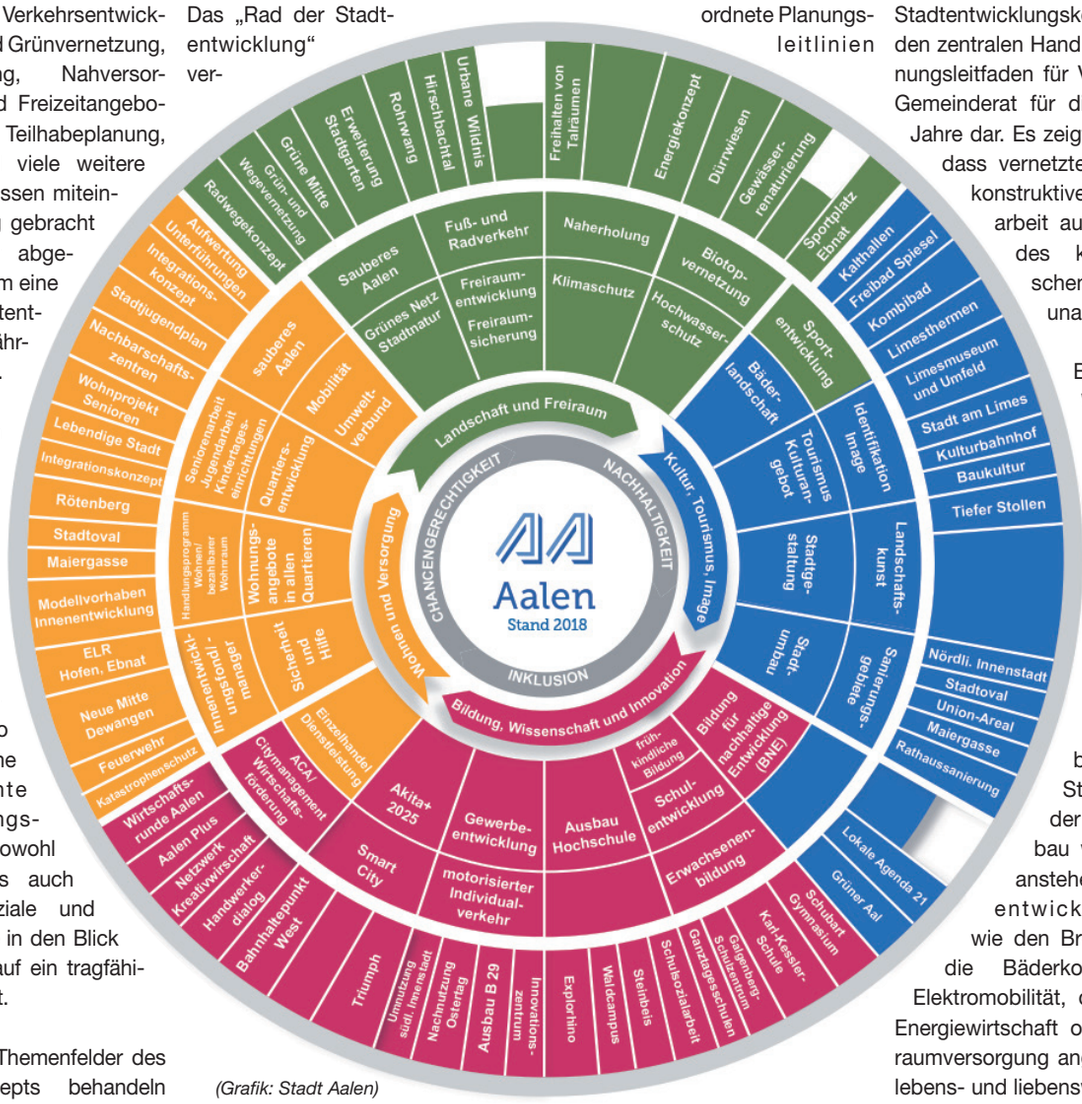
Hauptaufgabe der integrierten Stadtentwicklungsplanung ist die Vernetzung der unterschiedlichen Entwicklungsziele auf kommunaler Ebene. Siedlungsstruktur, Wohnraumschaffung, Verkehrsentwicklung, Umwelt- und Grünvernetzung, Freiraumgestaltung, Nahversorgung, Kultur- und Freizeitangebote, Bildungs- und Teilhabeplanung, Klimaschutz und viele weitere Themenfelder müssen miteinander in Einklang gebracht und aufeinander abgestimmt werden, um eine nachhaltige Stadtentwicklung gewährleisten zu können.

„Um Aalen auch in Zukunft mit einer hohen Attraktivität und Lebensqualität auszustatten, ist weitsichtiges Vorausdenken entscheidend“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Eine zukunftsgerechte Stadtentwicklungsplanung nimmt sowohl ökonomische, als auch ökologische, soziale und kulturelle Aspekte in den Blick und setzt dabei auf ein tragfähiges Gleichgewicht.

Die Ebenen und Themenfelder des Entwicklungskonzepts behandeln nicht nur städtebauliche Gesichtspunkte. Vielmehr verbinden sie die Ergebnisse von demographischen Untersuchungen, Anforderungen an urbanes Leben und wirtschaftlichem Wachstum mit Handlungsanforderungen an eine moderne Stadt. Die vier Themenblöcke Wohnen und Versorgung, Landschaft und Freiraum, Bildung, Wissenschaft und Innovation sowie Kultur, Tourismus und Image stehen dabei im Zentrum. Zahlreiche Stadtentwicklungsthemen, von der Bäderkonzeption über die Schulentwicklungsplanung bis hin zum Smart-City-Projekt, werden diesen vier Hauptthemenfeldern zugeordnet.

Das „Rad der Stadtentwicklung“ verdeutlicht anschaulich, dass integrierte Stadtentwicklung eine Querschnittsaufgabe darstellt. Einzelne Fachdisziplinen müssen in übergeordnete Planungsleitlinien integriert werden. Oberbürgermeister Rentschler sieht die Stadt Aalen für diese Herausforderungen gut gewappnet: „Das integrierte Stadtentwicklungskonzept stellt den zentralen Handlungs- und Planungsleitfaden für Verwaltung und Gemeinderat für die kommenden Jahre dar. Es zeigt mehr denn je, dass vernetztes Denken und konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen des kommunalpolitischen Geschehens unabdingbar sind.“

Oberbürgermeister Thilo Rentschler legt Wert auf gut funktionierende Kooperationen zwischen der Stadt und ihren Töchtern.



(Grafik: Stadt Aalen)

Besonderen Wert legt Rentschler hierbei auf die gut funktionierende Kooperation zwischen der Stadt und ihren Töchtern. „Gemeinsam und im konstruktiven Verbund mit den Stadtwerken und der Wohnungsbau werden wir die anstehenden Stadtentwicklungsthemen wie den Breitbandausbau, die Bäderkonzeption, die Elektromobilität, die nachhaltige Energiewirtschaft oder die Wohnraumversorgung angehen – für ein lebens- und liebenswertes Aalen.“

Komfortabel heizen ohne Heizung

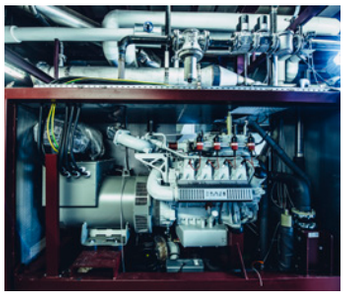
Für die Stadtwerke Aalen spielt das Thema Fernwärme seit Jahrzehnten eine große Rolle. Derzeit investiert das städtische Unternehmen intensiv in den Ausbau des Wärmenetzes in der Stadt.

Preiswert, komfortabel und umweltfreundlich: Die Nutzung von Fernwärme zum Heizen und für Warmwassererzeugung hat viele Vorteile. So benötigen Hauseigentümer weder einen Kamin noch einen Heizkessel. Die Fernwärmeübergabestation mit dem Wärmemengenmesser und einem Wärmeüberträger benötigt kaum Platz. Auch Brennstoffe müssen nicht gelagert werden und Kosten für den Kaminfeger oder eine teure Wartung entfallen komplett.

Heizen wird zum Kinderspiel

Die Wärme wird in Heizkraftwerken oder Blockheizkraftwerken erzeugt und über ein wärmeisoliertes Rohrsystem sozusagen „fertig“ ins Haus geliefert. Über ein Rohrsystem fließt das abgekühlte Heizungswasser anschließend wieder zurück in das Kraftwerk. Damit wird das Heizen für die Nutzer nahezu zu einem Kinderspiel – zumindest dort, wo die nötige Infrastruktur vorhanden ist, wie zum Beispiel in Aalen.

Die ersten Schritte in Sachen Fernwärme haben die Stadtwerke Aalen bereits vor vielen Jahren in Angriff genommen. So wurde die Technik 1963 erstmals eingesetzt, um das Aalener Hallenbad zu beheizen. In den folgenden Jahrzehnten entstand ein erstes Leitungsnetz für Fernwärme in Aalen und einige kommunale Einrichtungen wurden mit Blockheizkraftwerken nachgerüstet. Eine größere Investition war der Umbau der ehemaligen Pyrolyse-Anlage in den „Lederhosen“ zu einem Biomasse-Heizkraftwerk mit Holzhackschnitzelkessel sowie einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage im Jahr 2004 – es entstand das Wärmewerk W2.



Blick in eines der beiden neuen Blockheizkraftwerke im Wärmewerk W2. (Foto: Christian Frumolt)

Nachdem die Ausbaugrenze des Fernwärmenetzes in der Innenstadt wegen der großen Nachfrage erreicht war, nahmen die Stadtwerke im Jahr 2014 an dem Wettbewerb „Klimaschutz mit System“ teil, ausgelobt durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

Ein gefördertes Großprojekt

Die Stadtwerke hatten für den Wettbewerb ein Konzept rund um den Ausbau der Fernwärmeversorgung in Aalen eingereicht. Mit Erfolg: Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhielt das städtische Unternehmen eine Förderzusage von über 1,5 Millionen Euro. „Dass das mit der Förderung geklappt hat, haben wir auch der Stadt Aalen zu verdanken“ , verdeutlicht Norbert Saup, Prokurist und Leiter der Abteilung „Planung und Betrieb Anlagen“ bei den Stadtwerken Aalen. Das Klimaschutzkonzept der Stadt und deren Auszeichnung

> ***Bis 2020 wollen wir eine zentrale Wärmeachse schaffen.***
> *Norbert Saup*

In den grün markierten Bereichen gibt es bereits Fernwärme. (Grafik: Stadtwerke Aalen)

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. www.efre-bw.de

mit dem European Energy Award sei der Grundstein für den Förderwettbewerb gewesen, erläutert er. Insgesamt sind für die Umsetzung des Konzepts knapp fünf Millionen Euro veranschlagt. Eine stolze Summe, allerdings handelt es sich auch um ein Großprojekt. „Das Ziel ist, bis 2020 eine zentrale Wärmeachse in Aalen zu schaffen, die überwiegend aus regenerativen Energiequellen und Kraft-Wärme-Kopplung gespeist wird“, sagt Saup. Konkret sollen die vorhandenen Nahwärmenetze in der Kernstadt verknüpft und erweitert, sowie neue Gebiete wie das Stadtoval, das Quartier am Stadtgarten sowie das Sanierungsgebiet entlang der Friedrichstraße wärmetechnisch erschlossen werden.

Nachdem 2016 und 2017 schon neue Fernwärmeleitungen verlegt worden sind – beispielsweise ein erster Bauabschnitt in der Bahnhofstraße – soll dieses Jahr am Ausbau des Wärmenetzes weiter gearbeitet werden. So wird der zweite Bauabschnitt in der Bahnhofstraße bis zur Curfeßstraße in Angriff genommen und die Aufrüstung der Fernwärmeleitung in der Hirschbachstraße steht ebenfalls auf der Agenda.

Effiziente Auslastung

Im Wärmewerk W2, welches sich unmittelbar bei den Stadtwerken im Hasennest befindet, erfolgte eine Modernisierung der Kraft-Wärme-Kopplung. Hierbei ersetzen zwei neue, leistungsstarke Blockheizkraftwerke die bisherigen. Dabei kommt neben Erdgas auch Biomethan (Bioerdgas) als Brennstoff zum Einsatz. Weiterhin wird dort Wärme auch aus Holzhackschnitzeln erzeugt.

Auf dem Bauhofareal werden die Stadtwerke auf Höhe der Eisenstraße dieses Jahr noch ein neues Wärmewerk bauen, um in den Spitzenlastzeiten die Fernwärmetrasse vom Wärmewerk W2 in die Innenstadt zu entlasten. „Damit entstehen Freiräume für weitere Anschlüsse“, sagt Saup. Rund 1,4 Millionen Euro sind für das Spitzenlastheizwerk als Budget veranschlagt. Der Bauantrag wurde

Rund 80 Prozent der Wärme für das Netz der Innenstadt wird im Wärmewerk W2 erzeugt. (Foto: Christian Frumolt)

2017 gestellt und die Gewerke sind ausgeschrieben. „Das Wärmewerk W3 soll dieses Jahr noch fertig werden“, berichtet Saup. Technisch ausgestattet werden soll es unter anderem mit zwei Erdgaskesseln mit einer Wärmeleistung von je 6.000 Kilowatt. Zusätzlich ist am Standort Wärmewerk W2 im nächsten Jahr der Bau eines Wärmespeichers mit einem Volumen von 250 Kubikmetern sowie einer sogenannten Power-to-Heat-Anlage geplant.

6.400

Tonnen CO_2 können pro Jahr eingespart werden.

„Mit einer Power-to-Heat-Anlage kann Wärme aus Strom erzeugt werden“, erläutert Saup. Konkret werde überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energien verwendet, der aus Gründen der Netzstabilität nicht ins Stromnetz eingespeist werden kann. Das schont die Umwelt mehrfach, denn der grüne Strom wird genutzt und Erdgas für die Erzeugung von Wärme eingespart.

Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen

Mit dem Ausbau und dem Betrieb des Aalener Fernwärmenetzes können die Stadtwerke Aalen aber noch weiter in Sachen Umweltschutz punkten. So beträgt der Anteil an erzeugter Wärme aus erneuerbaren Energien im Wärmenetz Aalen über 50 Prozent. 46 Prozent der Wärme wird aus Kraft-Wärme-Kopplung gewonnen, bei der sowohl Strom, als auch Wärme entstehen. Davon werden 20 Prozent durch den Einsatz von Biomethan in einem Blockheizkraftwerk erzeugt. Zu 34 Prozent wird die Wärme durch die Nutzung von Holzhackschnitzeln aus der Region gewonnen. Hackschnitzel, die bei der Landschaftspflege anfallen sowie Sägerestholz kommen dabei zum Einsatz.

Auch das Stadtoval wurde wärmetechnisch erschlossen.

Die Energieeffizienz und der schonende Umgang mit den eingesetzten Ressourcen zeigen sich beim Aalener Wärmenetz auch im Primärenergiefaktor. Dieser kann beim Aalener Fernwärmesystem durch das Projekt „Wärmenetz Aalen“ auf 0,27 gesenkt werden. Der Wert setzt die eingesetzte Primärenergie der dem Kunden zur Verfügung gestellten Nutzwärme ins Verhältnis. Je umweltschonender die Energieform, desto niedriger ist dabei der Faktor. Zum Vergleich: Bei Heizöl liegt er bei rund 1,1. In den Wert einbezogen sind auch die CO_2-Emissionen. „Da stehen wir gut da“, sagt Saup. So könne durch den Ausbau der Fernwärme in Aalen inzwischen 6.400 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart werden. Norbert Saup betont: „Das entspricht einer jährlichen Einsparung von etwa 2,43 Millionen Litern Heizöl.“

Anzeige

Fachkräfte für Bäderbetriebe – mehr als nur Bademeister

Sie sind vielseitige Spezialisten: Fachkräfte für Bäderbetriebe. Die Stadtwerke Aalen bieten verantwortungsbewussten, jungen Leuten die Chance, diesen spannenden Beruf zu erlernen.

Sie haben weit mehr Aufgaben, als für die Sicherheit am Schwimmbecken und im ganzen Schwimmbad zu sorgen. Fachkräfte für Bäderbetriebe sind Spezialisten für unterschiedlichste Bereiche. „Den Badebetrieb zu beaufsichtigen oder im Fall des Falles erste Hilfe zu leisten, gehört zwar dazu“, betont Holger Rathgeb, „das ist aber nur ein Bruchteil des Aufgabengebiets.“ Der Betriebsleiter des Freibads Spiesel weiß genau, wovon er spricht, denn er ist für die Ausbildung neuer Fachkräfte verantwortlich und hat selbst die duale Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe sowie den Meister absolviert.

Fachkräfte für Bäderbetriebe müssen in Erster Hilfe gut geschult sein. (Foto: Christian Frumolt)

Technik gehört zum Alltag

Zu den Aufgaben der Fachkraft gehört es, einen Bäderbetrieb eigenverantwortlich zu organisieren. Haustechnik und die Badewasseraufbereitung müssen funktionieren, die Badewasserqualität muss stimmen. Materialien und defekte Geräte sind neu zu beschaffen. Der Personaleinsatz muss organisiert und Kassenabrechnungen müssen erstellt werden. Kaufmännische Kenntnisse und das nötige technische Know-how erlernt man während der dreijährigen Ausbildung. Denn: Um die Anlagen in den Bädern warten und pflegen zu können, gehört technisches Verständnis dazu. „Da muss man als Fachkraft bei kleineren Reparaturen schon auch mal selbst ran“, erläutert Rathgeb.

All das lernen die angehenden Fachkräfte für Bäderbetriebe detailliert während ihrer Ausbildung. Ein paar wichtige Voraussetzungen sollten Schulabgänger aber mitbringen: „Wer sich bewirbt, muss auf jeden Fall schwimmen können“, betont Rathgeb. Sich körperlich fit zu halten, gehört ebenso zum Beruf dazu wie moderne und neue fachliche Erkenntnisse in den Job einfließen zu lassen.

Das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen „Silber“, Erste Hilfe und Herz-Lungen-Wiederbelebung sind regelmäßig zu absolvieren. „Wir üben auch jedes Jahr Menschen in Not aus dem Becken zu retten“, sagt Rathgeb. Das sei wichtig, denn im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen.

Kontaktfreude ist das A und O

Ansonsten ist Kontaktfreude das A und O. „Die Freude am Umgang mit Menschen gehört dazu“, sagt Rathgeb. Ein kleiner Plausch mit den Badegästen ist normaler Berufsalltag. Auch bei Streitigkeiten zwischen den Badegästen gilt es, zu vermitteln. Und wenn eine Fachkraft Schwimmkurse oder Wassergymnastik leitet, wird sie auch mal zum Animateur.

> ***Bei kleineren Reparaturen müssen Fachkräfte auch mal selbst ran.***
> *Holger Rathgeb*

Ausbildungsziel ist, dass die Azubis überall mitarbeiten und fit für den Einsatz in allen Bädern sind – im Sommer in den Freibädern, im Winter im Hallenbad oder in den Limes-Thermen. Die Praxis lernt man bei den Stadtwerken kennen, die theoretischen Inhalte werden den Azubis an der Berufsschule in Mannheim mitgegeben.

Holger Rathgeb und Auszubildender Johannes Hauber analysieren das Beckenwasser. (Foto: Christian Frumolt)

Wer sich für den Beruf interessiere, könne auch gerne einmal ein Praktikum machen, sagt Rathgeb. Er selbst hat auch auf diesem Weg für den Beruf „Feuer gefangen“. „Das war im Sommer 1996 im Freibad Spiesel“, erinnert er sich. Nach dem Praktikum war für ihn der Wunschberuf klar und die Entscheidung hat er bis heute nicht bereut: „Die Aufgaben sind einfach sehr interessant und vielfältig.“

Rettungsschwimmer gesucht

Die Stadtwerke Aalen suchen nicht nur junge Leute, die sich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe begeistern, sondern auch Verstärkung durch Rettungsschwimmer in Vollzeit oder Teilzeit – sowie saisonal für die Freibäder. Interessierte müssen 18 Jahre alt und verantwortungsbewusst sein und auch hier gilt: „Wer einen Kurs zum Rettungsschwimmer machen möchte, muss gut schwimmen und tauchen können“, sagt Holger Rathgeb, der als DLRG-Lehrscheininhaber auch Rettungsschwimmer ausbilden darf. Wer als aktiver Retter arbeiten möchte, muss den Lehrgang für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen „Silber“ ablegen. Für den Zeitraum der Sommerferien 2018 werden Rettungsschwimmer als Saisonkräfte im Rahmen eines Pilotprojekts bereits mit 17 Jahren eingestellt.

Die Stadtwerke-Kundenkarte gibt es nun auch digital

Energiekunden der Stadtwerke Aalen können ihre Kundenkarte nun auch in digitaler Form erhalten. Sie kann einfach und bequem mit mobilen Endgeräten genutzt werden.

Ob in den Bädern, beim Theater der Stadt Aalen, bei den Heimspielen des VfR, beim Kleinkunst-Treff... – die digitale Kundenkarte können Energiekunden der Stadtwerke genauso nutzen wie die gewohnte folienumschlossene Papierversion. Einzige Ausnahme: In den Tiefgaragen und Parkhäusern der Aalener Innenstadt kann nur die Kundenkarte aus Papier für das bargeldlose Parken verwendet werden, da nur sie in den schmalen Schlitz bei den Ein- und Ausfahrtsterminals passt.

Der Barcode der digitalen Kundenkarte wird mit dem optimierten Lesegerät identifiziert – genauso wie bisher. (Foto: Christian Frumolt)

Wer seine Kundenkarte zum Parken nutzt, kann jedoch seine Karte aus Papier einfach im Auto belassen, denn über das Smartphone hat man seine Kundenkarte digital trotzdem zur Hand und kann damit die finanziellen Vorteile optimal und komfortabel nutzen.

Um die digitale Form der Kundenkarte einsetzen zu können, haben die Stadtwerke Aalen die Kundenkarten-Lesegeräte bei den Partnern optimiert. Somit können beide Kartenversionen genutzt werden.

Um die digitale Kundenkartenversion zu erhalten, ist eine Registrierung über die Internetseiten der Stadtwerke Aalen erforderlich. Unter www.sw-aalen.de gelangt man über die Rubrik „Service/Kontakt“ zum Bereich „Kundenkarte“. Die Zugangsdaten sind hierfür dieselben wie beim Eventsystem, das heißt, wer sich bereits im Eventsystem registriert hat, meldet sich genau mit diesen Zugangsdaten an und kann so seine digitale Kundenkarte herunterladen.

Die digitale Kundenkarte kann wie die Version aus Papier genutzt werden, z. B. beim Theater der Stadt Aalen. (Foto: Christian Frumolt)

Wie die Version aus Papier, wird auch die digitale Variante persönlich ausgestellt.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Daher der Tipp: Bewahren Sie Ihre digitale Kundenkarte in einem sicheren Speicher auf Ihrem mobilen Gerät auf.

Komfortables Parken mit Rabatt

Energiekunden der Stadtwerke können mit der Kundenkarte bargeldlos und vergünstigt in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Aalener City parken.

Alle Haushaltskunden, die per Vertrag Strom, Erdgas oder Wärme von den Stadtwerken Aalen beziehen, können eine Stadtwerke-Kundenkarte bestellen. Sie profitieren damit unter anderem von finanziellen Vorteilen beim Parken in den folgenden Parkhäusern und Tiefgaragen der Stadtwerke Aalen: P1-Rathaus-Tiefgarage einschließlich dem Parkplatz KUBUS, P2-Parkhaus Reichsstädter Markt, P3-Tiefgarage Spritzenhausplatz, P5-Parkhaus Spitalstraße und P6-Parkhaus am Bahnhof-P&R.

An den Ein- und Ausfahrtterminals befindet sich ein Lesesystem für die Kundenkarten. (Foto: Christian Frumolt)

In den genannten Parkhäusern und Tiefgaragen befindet sich direkt vor den Ein- und Ausfahrtterminals ein Kundenkartenlesesystem. Dieses kann ausschließlich mit der Stadtwerke-Kundenkarte – unabhängig vom Parkhaus-Coinsystem – benutzt werden. Die Kundenkarte wird einfach ein Stück weit in den Schlitz des Lesesystems geschoben und schon öffnet sich die Schranke. Die Ein- und Ausfahrtszeiten der Nutzer werden dabei automatisch erfasst.

Um die Kundenkarte für das Parken zu nutzen, muss im Antragsformular der Karte folgender Vermerk angekreuzt werden: „Ich will die Kundenkarte im Parkhaus nutzen.“ Wurde das beim Ausfüllen vergessen – kein Problem: Auf den Internetseiten der Stadtwerke Aalen findet sich unter der Rubrik „Service/Kontakt“ im Bereich „Kundenkarte“ das Formular „Parken mit der Kundenkarte“. Also: Dieses einfach ausfüllen und die Vorteile beim Parken nutzen!

Infos:

Beim Parken profitieren

Mit der Kundenkarte können SWA-Energiekunden bargeldlos in den genannten Parkhäusern und Tiefgaragen parken – mit dem **SWA+***tarif* um drei Prozent und mit dem **SWA**++*tarif* um sechs Prozent vergünstigt.

Weitere Vorteile sind:

- Es wird beim Parken kein Parkcoin benötigt.
- Es ist keine Zahlung am Kassenautomat erforderlich.
- Es ist kein Bargeld nötig, da die Bezahlung der Parkgebühren einfach und bequem per Abbuchung erfolgt.
- Nutzer erhalten eine transparente und übersichtliche Auflistung ihrer Parkvorgänge.

So schön ist Ostern in Aalen!

Der Verein „Aalen City aktiv“ und die Stadt Aalen lassen die Innenstadt auch in diesem Jahr wieder herrlich aufblühen – mit dem Osterfest beginnt die schmucke Zeit mit tollen Aktionen und bunt geschmückten Plätzen.

Die Ursprünge der Ostergeschichte reichen bis ins 8. Jahrhundert zurück. Von damals bis heute entwickelten sich über die Jahrhunderte hinweg unterschiedliche Sitten und Bräuche zum Osterfest. Traditionell suchen die Kinder am Ostersonntag Eier oder kleine Nester in Garten oder Wohnung. In vielen Backstuben werden leckere Osterlämmer gebacken. Das eigene Heim wird auf Hochglanz gebracht und österlich geschmückt. In vielen Dörfern und kleinen Städten wird traditionell noch das Osterfeuer entfacht, um die Auferstehung Jesu Christi zu feiern.

Individuell von Hand bemalte Osterhäschen

Auch der Platz vor dem Aalener Rathaus kann sich in diesem Jahr wieder sehen lassen: Die Stadtgärtnerei hat ganze Arbeit geleistet und eine zauberhafte Augenweide geschaffen. Originell: Ein tierischer Freund, der vor allem in der Osterzeit überall zu sehen ist, hat sich in der wunderschönen Osterlandschaft zwischen zahlreichen Ostereiern versteckt. Eingebettet in bunte, zart-duftende Frühlingsblumen spitzt er dort die Ohren. Wissen Sie von wem die Rede ist? Na, vom Osterhasen natürlich! Das forstliche Bildungszentrum aus Königsbronn hat unter der Leitung von Michael Öxler jeden der dort versteckten Hasen individuell gestaltet und von Hand bemalt.

Die ACA-Osterhasen hoppeln am 31. März durch die City. (Foto: ACA)

Warum verbindet man Ostern mit Hasen?

Hase und Ei gelten als Sinnbild der Fruchtbarkeit. An Ostern stand Jesus von den Toten auf – im christlichen Glauben verbindet man Ostern deshalb mit neuem Leben. Ebenso wird Ostern immer im Frühling gefeiert – in einer Jahreszeit, in der auch in der Natur neues Leben erwacht. Da der Hase eines der ersten Tiere ist, die im Frühjahr süße, kleine Hasen-Babys bekommen, wird dieser an Ostern traditionell in den Vordergrund gerückt: als Osterhase.

Am 22. März ließ eine süddeutsche Tradition den Ostermarkt rund um den Aalener Marktbrunnen aufblühen. Zahlreiche Aussteller boten österliche Produkte aus den Bereichen Ton, Filz, Floristik und anderen Materialien an. Der Kleintierzuchtverein Fachsenfeld brachte seinen niedlichen Streichelzoo mit. Kleine Kaninchen luden die Kinder zum Liebhaben und Streicheln ein.

Der Marktbrunnen ist mit Unikaten geschmückt

Der Aalener Marktbrunnen ist mit vielen bunt bemalten Eiern geschmückt und somit passend zu Ostern in Szene gesetzt. An ihm lassen sich rund 2.000 Eier zählen, die zum Großteil von Kindern der städtischen Kindergärten bemalt worden sind. Kein Ei gleicht dem anderen: Lassen Sie sich von der Pracht begeistern, jedes Werk ist ein tolles Unikat!

Für folgenden Brauch sind die hübschen Aalener Osterbrunnen-Eier allerdings nicht geeignet: das Eierpicken, -schlagen, oder -titschen. Dazu braucht man zwei Spieler, die ihre Eier mit den Spitzen und mit der runden Seite gegeneinander schlagen. Wessen Ei unzerstört bleibt, der hat gewonnen und bekommt das Ei.

Der Aalener Marktbrunnen ist zu Ostern mit vielen bunt bemalten Eiern geschmückt. (Foto: ACA)

An Ostereier und andere Überraschungen kommt man am Samstag, den 31. März, zwischen 10 und 14 Uhr. Denn da hoppeln die „ACA-Osterhasen“ wieder durch die Aalener Innenstadt. Dabei verteilen sie kleine Präsente und bunte Ostereier an Groß und Klein. Also: Augen auf beim Bummeln und Flanieren in der Innenstadt, vielleicht treffen auch Sie unsere freundlichen Osterhasen!

Lassen Sie sich verwöhnen: Die Aalener Innenstadt wartet auf Sie! Halten Sie einfach die Augen offen und die Ohren gespitzt, denn es gibt wieder einige Frühlingsaktionen, die „Aalen City aktiv“ in diesem Jahr geplant hat.

Spaß total in der Aalener City

Samstag, 31. März
Osterhasen in der City

Sonntag, 22. April bis Sonntag, 29. April
Jubiläum Urweltmuseum

Samstag, 28. April bis Sonntag, 6. Mai
Frühlingsfest Aalen

Sonntag, 6. Mai
verkaufsoffener Sonntag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 11. Mai und Samstag, 12. Mai
Maimärktle, Spritzenhausplatz

Römisches Badegefühl erleben – in den Limes-Thermen Aalen

Baden, Saunieren und viel Wellness: Wer Erholung und Entspannung für Körper, Geist und Seele sucht, findet in den Limes-Thermen Aalen genau die richtige Umgebung.

Die Römer haben die Architektur des Badens nachhaltig geprägt – auch entlang des Limes in Aalen. In den Limes-Thermen wurde dieses Badegefühl wieder aufgegriffen und für die moderne Zeit weiterentwickelt.

So erwarten die Badegäste im Thermalbad verschiedene Wohlfühlbecken in einzelnen Pavillons. Alle Becken können mit Naturstein aufwarten. Im Weißen Pavillon findet sich der Splügen-Granit, der Blaue Pavillon überrascht die Badegäste dagegen mit Marmor. Man kann in allen Becken im Wasser aus den beiden Heilquellen baden – und das bei wohligen 34°C, auch im Außenbecken. Nur die Warm-Grotte hat 37°C und ist damit der ideale Ort, um sich an kalten Tagen aufzuwärmen.

Die Limes-Thermen bieten viele Angebote für Wellness und Entspannung. (Fotos: Stadtwerke/Peter Kruppa)

Die Gesundheit fördern

Die Heilkraft des Wassers ist staatlich anerkannt. Die Massagedüsen und Schwaller wirken tief in die Muskulatur. Auch die Farblichttherapie, die zum Beispiel im Ruhepavillon eingesetzt wird, fördert die Gesundheit. Das Sonnenlicht im Außenbecken beugt zudem Winterdepressionen vor – das auch bei Bewölkung, denn das Auge, die Haut und die Körperzellen reagieren sensibel auf Licht.

Im Eintrittspreis für das Bad sind auch die folgenden Bio-Textilsaunen enthalten:

Das Vitalium

Die Sole-Atmosphäre bietet Meeresklima pur, befreit die Atemwege und das Salz auf der Haut hält diese gesund und geschmeidig. Der ionisierte Sauerstoff wird vom Organismus gut aufgenommen. Die Infrarotwärme wirkt tief im Muskelgewebe, der Stoffwechsel wird angeregt und das Immunsystem gestärkt.

Info:

Wellness für sie & ihn
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich unter: 07361/9493-16

Die Aroma-Sauna

Die ätherischen Öle der Aroma-Sauna wirken auf unterschiedliche Weise: je nach Aroma entweder belebend und erfrischend oder eher beruhigend.

Das Tepidarium

Charakteristisch für diese Sauna ist eine niedrigere Temperatur (50 bis 60 °C) bei konstant hoher Luftfeuchtigkeit in Kombination mit einer hohen Verdunstung von ätherischen Flüssigkeiten und Heilkräuterdüften, die die Gesundheit ebenso fördern wie das wechselnde Farblicht.

Saunenlandschaft mit Panorama

Es gibt einige Gründe, regelmäßig einen Saunabesuch einzuplanen. Dieser fördert die Gesundheit und die Entspannung. Dampf und Wärme haben viele positive Eigenschaften – zum Beispiel regen sie den Kreislauf an, verstärken die Immunabwehr und die Durchblutung und die Muskulatur wird entspannt. Kurzum: Das Wohlbefinden wird gesteigert. In der Panorama-Sauna erhalten Besucher auch einen fantastischen Ausblick auf die Ostalb.

Viele Massagen

Zur Entspannung dient auch das umfangreiche Verwöhnangebot der Thermen. Bestens ausgebildete Masseure lösen Verspannungen und regen den Energiefluss im Körper an. Die Massage- und Wellnesspalette reicht von der Aromamassage über Peeling-Massagen bis zu Ganzkörperpackungen.

Besonderes Aktionspaket

Die Angebote der Thermen können Sie auch als Gutschein verschenken. Wertgutscheine sind ebenfalls erhältlich – und für jedes Angebot einlösbar. In den Monaten März und April gibt es zudem eine Gutscheinaktion zu Ostern und zum Frühling.

Neu in Aalen: der Park- und Bus Chip

Die Stadtwerke arbeiten seit langem mit dem Verein Aalen City aktiv e. V. (ACA) Hand in Hand, um die City noch attraktiver zu machen. Der Park- und Bus Chip stärkt die Kooperation weiter.

Der neue Park- und Bus Chip ist ab Mitte April 2018 erhältlich und bietet einen echten Mehrwert für alle Kunden der Aalener City. Bei jedem der teilnehmenden Geschäfte wird bei einem Einkauf ab einem Wert von 25 Euro der Park- und Bus Chip im Wert von 50 Cent an den Kassen an die Kunden ausgegeben. Dieser kann dann eingelöst werden an den Kassenautomaten der Parkhäuser und Tiefgaragen der Stadtwerke, an den Buskassen oder in der Geschäftsstelle des ACA (Stuttgarter Straße 26, 73430 Aalen). Die Geschäftsstelle des ACA ist in der Regel geöffnet von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Ein Chip für alle – auch für Fußgänger und Radler

Zeitgemäßes, komfortables und bezahlbares Parken ist ein wichtiger Baustein, um die Aalener City attraktiv für Gäste zu machen. Aber nicht der einzige, denn nicht jeder nutzt das Auto, viele Kunden kommen auch mit dem öffentlichen Nahverkehr, zu Fuß oder mit dem Rad nach Aalen. Deshalb stand schnell fest, dass der vom ACA vorgeschlagene Park- und Bus Chip für alle Nutzergruppen einen Mehrwert bringen muss.

Elektronische Version in Vorbereitung

Getüftelt wird noch an einer elektronischen Variante: der sogenannte virtuelle Park- und Bus Chip. Hierzu soll die Stadtwerke-Kundenkarte genutzt werden. Die Vergütung der 50 Cent erfolgt dann nicht über die Ausgabe des Chips, sondern über ein Kundenkartenlesegerät an den Kassen der teilnehmenden Geschäfte. Die Gutschrift erhalten die Karteninhaber dann mit den monatlichen Energieabschlägen. Bis die elektronische Lösung einsatzbereit ist, erfolgt die Vergütung über den Park- und Bus Chip gegen Eintausch in einen City Star Gutschein – zum Beispiel für alle, die die Stadtwerke-Kundenkarte zum bargeldlosen Parken nützen.

Zehn Park- und Bus Chips können in der ACA-Geschäftsstelle gegen einen Einkaufsgutschein eingelöst werden.

Die Geschäftsleitung Josef Funk, Stefanie Kraft und Tobias Funk freuen sich auf den Park- und Bus Chip.

Mode Funk KG
Spritzenhausplatz 8, Aalen

„Der Park- und Bus Chip macht das Parken in Aalen noch smarter! Größter Vorteil ist, dass nun nicht mehr nur die Parkgebühr für Autofahrer gesenkt wird, sondern auch alle profitieren, die mit dem ÖPNV nach Aalen kommen. Selbst Fußgänger profitieren, da sie die Chips später fürs Parken oder den ÖPNV verwenden können. Dies war mit dem alten System nicht möglich und somit ist der Park- und Bus Chip als klassische Münze ein zukunftsorientiertes Vergütungskonzept.“

Florian Friedel, Geschäftsführer Saturn Herrenmode.

Saturn Herrenmode Albrecht GmbH
Spritzenhausplatz 5, Aalen

„Ein bequemer und kostengünstiger Zugang zur Stadt ist sehr wichtig, um unsere schöne Stadt noch attraktiver zu machen. Mit dem neuen Park- und Bus Chip haben Stadt, Stadtwerke und ACA mit seinen Innenstadtakteuren ein tolles neues Vergütungssystem entwickelt, um unsere Kunden zu belohnen, die in der Stadt einkaufen.“

Renate Höring, Geschäftsleitung Schwäpo-Shop Aalen. (Foto: Andreas Wegelin)

Schwäpo-Shop GmbH
Reichsstädter Straße 5 – 9, Aalen

„Ich freue mich, dass es für unsere Kunden einen Grund mehr gibt, nach Aalen zu kommen, um dort beim Einkaufen und Parken zu profitieren. Kunden können beim Einkauf in den Aalener Geschäften nicht nur einen, sondern gleich mehrere Park- und Bus Chips im Wert von je 50 Cent sammeln. Egal, wie unser Kunde nach Aalen kommt, auch an den Fussgänger wurde gedacht, der dann beim ÖPNV profitieren kann.“

Infos:

So wird der Park- und Bus Chip eingelöst:

1. Sammeln Sie zehn Chips und lösen Sie diese in der Geschäftsstelle des ACA gegen einen ACA-Einkaufsgutschein (City Star Aalen) ein. Mit diesem können Sie nach Herzenslust in über 60 ACA-Mitgliedsbetrieben einkaufen.

2. Sie können einen Rabatt auf Ihre Busfahrkarte direkt beim Busfahrer oder an den Verkaufsstellen erhalten. Einfach den Chip abgeben und sparen.

3. Oder Sie reduzieren Ihre Parkgebühren in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Stadtwerke Aalen um 50 Cent je Chip. Dieser wird an den Kassenautomaten beim Bezahlen wie eine Münze eingeworfen.

Übrigens: Der Park- und Bus Chip verfällt nicht!

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA
BENKELMANN
GmbH seit 1898
73463 Westhausen · Tel. 0 73 63 / 95 45 70 · www.benkelmann-gmbh.de
1898 - 2018 Erfahrung 120 Jahre Vertrauen

Reinhold JAKOB GmbH
Meisterbetrieb
Heizung · Bäder · Flaschnerei
Aalen-Attenhofen
Dolomitstraße 32/1
Telefon 0 73 61/7 58 35
Fax 0 73 61/7 95 78
heizung@reinhold-jakob.de

HEITER Elektrotechnik
Alfred Breitweg
Hindenburgstraße 13, 73450 Neresheim-Elchingen
Tel. 07367/5262, Fax 5367, Mail: info@heiter-elektrotechnik.de
Ihr Fachbetrieb für:
Elektroinstallation
KNX Gebäudesystemtechnik
Kommunikationstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen
Solaranlagen
Wärmepumpen

Wolfgang Seibold GmbH
Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Tel. 07361/9110-0, Fax 07361/9110-19
info@w-seibold.de
SEIBOLD
Bad Heizung Flaschner
www.w-seibold.de

WALTER Bad & Wärme
Wilhelmstraße 46
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32
Telefax 0 73 61/7 85 18
email: info@shk-walter.de

otto könig
Zentralheizungen und Sanitäre Anlagen GmbH & Co. KG
Kundendienst und Abgasmessungen an allen Öl- und Gasfeuerstätten
Umweltfreundliche Energien für unsere gemeinsame Zukunft
Bahnhofstraße 54, 73430 Aalen, Telefon 0 73 61/6 25 86, Telefax 6 69 05
E-Mail: info@ottokoenig-aalen.de

• Heizung
• Bad • Lüftung
• Klima • Solar
• Kundendienst
WALTER KÖNIG
Gebäudetechnik GmbH
Robert-Bosch-Straße 23/1 · 73431 Aalen · Fon 0 73 61/3 70 59-0

Hausgeräte Kundendienst
Elektroinstallation Netzwerktechnik
E-CHECK
Unsere Leistung: Ihre Sicherheit!
ELEKTRO-SOGAS OHG
Meisterbetrieb
Wilhelmstr. 105, AA-Wasseralfingen
Telefon 07361-35251 info@sogas.de
Solarstromanlagen und Beleuchtungstechnik

Eberhard
Sanitär Flaschnerei Heizung Solar
Hauptstraße 25/1 73457 Essingen
info@eberhard-shk.de Tel : 07365 / 91 92 90

becker
Solar | Bad | Heizung | Flaschnerei
Julius-Bausch-Straße 32 · 73431 Aalen | Tel.: 07361.34 988 | Mail: service@becker-aalen.de
www.becker-aalen.de

MEISTERFACHBETRIEB
JOSTEN GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
ÖL- UND GASKUNDENDIENST
Josten GmbH
Heizung – Sanitär
Brahmsweg 2, 73453 Abtsgmünd
Telefon (0 73 66) 60 95,
Telefax (0 73 66) 60 06
www.josten-heizung.de

seit 40 Jahren
Hümer Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solar
Hümer Haustechnik GmbH
Richthofenstr. 9
73434 Aalen-Fachsenfeld
Telefon 0 73 66/71 66
Telefax 0 73 66/71 61
E-Mail: info@huemer-haustechnik.de
www.huemer-haustechnik.de

Borst
▪ Sanitär ▪ Heizung
▪ Solar ▪ Flaschnerei
Borst GmbH - Rathausgasse 20 - 73457 Essingen
Tel.: 07365 / 92090-0 - Fax: 07365 / 92090-60 - E-Mail: info@shk-borst.de
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.shk-borst.de

Linus KOGEL
HEIZUNG · SANITÄR
Kundendienst · Sanierung
Neuinstallation · 24h-Service
Linus Kogel
Beethovenstr. 13
73453 Abtsgmünd
Tel. 0 73 66 - 92 21 19
Mobil: 01 51 - 17 35 59 88

MÜLLMAIER
Sanitär | Heizung | Flaschnerei
24h Notdienst 0 73 67/24 04
Bernd Müllmaier
Hans-Tobler-Straße 1
73432 Aalen-Ebnat
Telefon 0 73 67 / 24 04
Telefax 0 73 67 / 44 47
www.muellmaier-ebnat.de
info@muellmaier-ebnat.de

WEIGAND SANITÄR HEIZUNG
Tel. 0 73 61/4 94 74 · Fax 9 24 45 78
Swen Weigand
Dewanger Str. 22
73457 Essingen

bad & heizung flaschnerei
Vitus König
Bauen. Wohnen. Leben.
Robert-Bosch-Str. 19 · 73431 Aalen
T. 07361 9499-0 · F. 07361 9499-22
info@vituskoenig.de · www.vituskoenig.de

Telefon 0 73 61/5 94-2 00
Telefax 0 73 61/5 94-2 35
anzeigen@schwaebische-post.de
www.schwaebische-post.de
SCHWÄBISCHE POST

Kunden werben Kunden

OstalbStrom- bzw. OstalbGaskunden der Stadtwerke Aalen können neue Energiekunden werben und erhalten eine Energiegutschrift bis zu 250 Euro im Jahr! Also einfach mitmachen und Gutschrift sichern.

Wer bereits OstalbStrom- oder OstalbGaskunde der Stadtwerke Aalen ist, hat die Möglichkeit, Bekannte, Verwandte, Nachbarn und Kollegen als künftige Energiekunden der Stadtwerke zu werben. Dies lohnt sich für beide: Denn für einen neu geworbenen Privatkunden (OstalbStrom und/oder OstalbGas) erhält der Werbende eine Energie-Gutschrift.

Neukunden werden von den Stadtwerken preisgünstig beliefert und haben zudem Anspruch auf eine persönliche Stadtwerke-Kundenkarte. Die Energie-Gutschrift beträgt für jeden neu geworbenen OstalbStrom- oder OstalbGaskunden 50 Euro.

Jeder werbende OstalbStrom- bzw. OstalbGaskunde kann hierbei bis zu fünf neue Energiekunden im Jahr werben, d.h. der Werbende kann somit eine maximale Gutschrift von 250 Euro pro Jahr auf seine Jahresendabrechnung erhalten.

Gute Gründe zu wechseln

- Die Stadtwerke bieten **dauerhaft günstige Preise** für OstalbStrom und OstalbGas.
- Energiekunden haben neben der günstigen Energieversorgung weitere finanzielle Vorteile mit ihrer **kostenlosen Stadtwerke-Kundenkarte**, wie zum Beispiel vergünstigten Eintritt in den Limes-Thermen Aalen, beim VfR Aalen und für das Theater der Stadt Aalen.
- Einfach mal Veranstaltungen umsonst besuchen: Energiekunden der Stadtwerke können über das **Eventsystem der Stadtwerke** auf deren Internetseiten unter www.sw-aalen.de kostenlose Eintritte für interessante und spannende Veranstaltungen aus Sport und Kultur erhalten.
- E-Mobilität erleben im **Test-Center für E-Mobilität** im **K**unden-**I**nformations**Z**entrum (KIZ) der Stadtwerke. Energiekunden haben die Möglichkeit, E-Roller und Pedelecs beispielsweise übers Wochenende kostenlos zu testen.
- Die **Stadtwerke investieren vor Ort** und die Gewinne bleiben in Aalen. Investiert wird nicht nur in die Versorgungsnetze, sondern in wichtige kommunale Infrastrukturprojekte wie z.B. Bäder und Parkhäuser.

So einfach geht´s

Sie sind bereits Energiekunde der Stadtwerke Aalen und rundum zufrieden? Dann werben Sie neue OstalbStrom- oder OstalbGaskunden. Hier die nachfolgenden Schritte:

1. Überzeugen Sie Ihre Freunde, Bekannte, etc. von den Vorteilen einer Belieferung mit OstalbStrom und/oder OstalbGas.
2. Haben Sie einen Interessenten gefunden, bitte die nachfolgende Antwortkarte ausfüllen.
3. Die unterschriebene Antwortkarte bitte entweder per Post an die Stadtwerke Aalen senden oder persönlich bei den Stadtwerken abgeben. Gerne auch per E-Mail an: abrechnung@sw-aalen.de oder per Fax an 07361/952-287.
4. Daraufhin schicken wir dem Interessenten den ausgewählten Liefervertrag zu. Sobald uns das unterzeichnete Exemplar vorliegt, wird der Wechsel zu den Stadtwerken eingeleitet.
5. Vierzehn Tage nach Versand der Vertragsbestätigung an den Neukunden erfolgt die Energie-Gutschrift auf Ihr Stadtwerkekonto. Die Gutschrift wird dann unkompliziert mit Ihrer Jahresendabrechnung verrechnet.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten

- Abschluss eines OstalbStrom- und/oder OstalbGasvertrages mit einem Privatkunden.
- Der Belieferungszeitraum umfasst mindestens 12 Monate.
- Lieferantenwechsel zu den Stadtwerken, das heißt: der Zählpunkt (Strom- und/oder Gaszähler) wurde bisher von einem anderen Energieanbieter beliefert.
- Der Zählpunkt darf mindestens zwei Jahre lang nicht von den Stadtwerken beliefert worden sein.
- Die Kundenwerbung muss vor Vertragsabschluss mit dem Neukunden erfolgen.
- Eine Selbstwerbung bzw. die Werbung eines Haushaltsmitgliedes ist nicht möglich.
- Eine Barauszahlung der Energiegutschrift ist ausgeschlossen.
- Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre.
- Die Aktion ist bis zum 30.06.2018 begrenzt.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Den Flyer inclusive Antwortkarte finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.sw-aalen.de zum Herunterladen.

Ihre Antwortkarte richten Sie bitte an: Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Ich möchte einen Kunden werben:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Vertragskontonummer bei SWA

Neukunde

Ich möchte Kunde der Stadtwerke Aalen (SWA) werden.

Bitte senden Sie mir ein Lieferangebot zu:

☐ OstalbStrom
☐ Haushalt ☐ Heizung Eintarif
☐ Wärmepumpe ☐ Heizung Zweitarif
☐ OstalbGas

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Vertragskontonummer bei SWA, falls vorhanden

Ich bestätige, dass weder ich noch eine andere Person aus meinem Haushalt zur Zeit Strom- und/oder Erdgaskunde der Stadtwerke Aalen (SWA) bin/ist.

Datum, Unterschrift

Ein begeisterter Strippenzieher in der Welt der IT

Andreas Haas arbeitet bei den Stadtwerken Aalen als IT-Kaufmann. An seinem Beruf begeistern den 22-Jährigen vor allem die vielfältigen Aufgaben, die oft auch Tüfteln und etwas Geduld erfordern.

Hardware, Software, Serversysteme und Programmiersprachen: Die tiefere Materie der Informatik ist für viele Anwender, die am PC arbeiten, oft ein Buch mit sieben Siegeln. Nicht aber für Andreas Haas: Der 22-jährige Mitarbeiter der Stadtwerke Aalen ist in der Welt der Informationstechnologie zuhause. Vor rund sieben Jahren begann er seine Ausbildung zum IT-Kaufmann bei den Stadtwerken. „IT hat mich schon immer sehr interessiert“, sagt Haas. Bereits als Schüler habe er in seiner Freizeit an Rechnern gebastelt. „Auf den IT-Trip hat mich wohl mein Vater gebracht, der sich damals auch sehr mit der Materie beschäftigt hat“, erzählt er und lacht. Aufgrund seiner Leidenschaft war für den jungen Mann aus Schechingen schnell der Berufswunsch klar: IT-Kaufmann. „Das Berufsbild war damals recht neu, und ich fand es super, dass hier technische und kaufmännische Kenntnisse erlernt werden können.“

Stets neue Herausforderungen

Mit seinen vier Kollegen und seinem Teamleiter sorgt Andreas Haas bei den Stadtwerken für eine perfekte IT-Infrastruktur. „Die Aufgaben sind sehr vielfältig, da wir für alles zuständig sind, was mit IT zu tun hat“, sagt Haas. So betreut und verwaltet er als Administrator die Computersysteme sowie die digitalen Netzwerke der Stadtwerke und löst Probleme im Zuge des User-Supports. „Wir haben einen Helpdesk, an den sich die Mitarbeiter wenden, wenn etwas mit der IT nicht funktioniert“, erklärt Haas und betont: „An IT-Lösungen zu tüfteln macht mir großen Spaß.“ Da gebe es immer wieder neue Herausforderungen, denen er sich stellen müsse. Und bei der Suche nach Fehlerquellen lerne er oft viel Neues dazu. An Wochenenden wechselt sich Haas zudem beim Bereitschaftsdienst mit seinen Kollegen ab. Falls ein Server ausfällt oder ein Problem auftritt, wird Haas dann von zuhause aus tätig oder fährt vor Ort, um die Störung zu beheben. Für ihn ist das kein Problem. Er betont: „Das gehört einfach zu meinem Beruf dazu.“

> ***IT hat mich schon immer interessiert.***
> *Andreas Haas*

Unterstützung durch die Stadtwerke

Innerhalb seines Teams hat sich der IT-Fachmann auf die Unternehmenssoftware SAP spezialisiert, die bei den Stadtwerken genutzt wird. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, nimmt Haas auch an Schulungen von SAP in Walldorf teil. „Die Stadtwerke stehen hinter solchen Schulungen, das ist echt klasse“, findet Haas. So unterstützt ihn das städtische Unternehmen auch bei seiner derzeitigen Weiterbildung zum IT-Projektleiter – sowohl finanziell, als auch durch Freistellung von der Arbeitszeit. Seit zweieinhalb Jahren fährt der 22-Jährige alle sechs Wochen einmal zu Workshops nach Kassel und investiert auch abends nach Feierabend noch viel Zeit für Online-Vorlesungen. Haas sieht das aber nicht als Aufwand, sondern als eine „gute Investition“: „Ich möchte mich da einfach beruflich weiterentwickeln.“ Und die Fortbildung hat er auch bald geschafft: „Ich bereite mich schon auf die Prüfung vor.“

Im Team der Kuchen Mammuts

Zeit für Freizeit bleibt dem IT-Spezialisten trotzdem genügend. Da steht dann vor allem der Sport für ihn im Mittelpunkt. Dreimal pro Woche trainiert Andreas Haas im Fitnessstudio und zweimal pro Woche widmet er sich in Kuchen bei Göppingen einer ganz besonderen Sportart: dem American Football. „Ich spiele bei den `Kuchen Mammuts´ in der Bezirksliga und es macht riesig Spaß“, schwärmt er. Footballspiele habe er sich schon immer gerne im Fernsehen angeschaut, aber selber zu spielen sei „tausendmal besser“.

Ganz in seinem Element: Andreas Haas ist bei den Stadtwerken als IT-Kaufmann in der digitalen Welt zuhause. (Foto: Christian Frumolt)

Ein perfekter Freizeitausgleich

Früher habe er sich für Karate begeistert, diesen Sport musste er aber verletzungsbedingt aufgeben. Daher habe er vor einem Jahr Football ausprobiert und war auch gleich Feuer und Flamme. „Toll ist, dass es ein kontaktfreudiger Sport ist“, sagt Haas. Mit seiner Mannschaft nehme er regelmäßig an einigen Turnieren teil – zum Beispiel in Heidelberg, Offenburg, Ravensburg oder Crailsheim. „Da kommt man viel mit Menschen in Kontakt, was mir wichtig ist“, erzählt er. Neben dem Sport unternimmt er mit Freunden am Wochenende auch gerne etwas in Aalen. Andreas Haas erklärt: „Das ist für mich ein schöner Ausgleich zum Berufsalltag.“

Der 22-Jährige spielt bei den Kuchen Mammuts und ist für die Sportart Feuer und Flamme. (Foto: Privat)

Vorhang auf für Theater, Tanz und Kabarett

In der aktuellen Spielzeit des Theaterrings und des Kleinkunst-Treffs wie auch in der Reihe "wortgewaltig" ist für Kulturliebhaber in Aalen wieder einiges geboten.

Wortgewaltig

Spannend, gruselig und aufregend: So verspricht der Abend mit dem Midnight Story Orchestra am 21. April 2018 um 19 Uhr zu werden. Kulturliebhaber, die das Besondere lieben, erwartet ein Hörspielkonzert, das die Sinne herausfordert. Das ist die passende Form für den Roman „Die Elixiere des Teufels“ des Dichters E.T.A. Hoffmann.

Poesie und Musik, scharfe Texte und Jazz – das verbinden Nora Gomringer und Philipp Scholz in ihrem Programm „Peng, Peng, Peng!“ am 24. April 2018 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

„Knietief im Paradies“ mit Nessi Tausendschön.

Theaterring

Am 13. April 2018 führt das Stuttgarter Ballett Glanzlichter aus dem Ouevre von John Cranko auf. Damit verabschiedet sich zugleich der Intendant des Balletts, Reid Anderson. Nach sieben Gastspielen mit seiner Stuttgarter Compagnie in Aalen trägt sich Anderson im Anschluss noch ins Goldene Buch der Stadt ein.

„Wir sind die nebelfreie Stadt“. Unter diesem Credo führt der Bürgerchor unter Regie von Tina Brüggemann, Thomas Haller und Michael Flechsler (Flex) am 4. Mai 2018 um 20 Uhr in der Stadthalle eine besondere, bürgerschaftliche Liebeserklärung an die Stadt Aalen auf.

Kleinkunst-Treff

Nessi Tausendschön beschließt die Aalener Kleinkunst-Saison am 27. April 2018 in der Aalener Stadthalle. „Knietief im Paradies“ ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Zeitgeist und Politik, Tanz und Theater.

Karten zu den Veranstaltungen sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361/52-2358 oder im Internet unter der Website www.reservix.de erhältlich.

Infos:

Preisvorteil für Energiekunden
Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintrittskarten. Zudem gibt es exklusiv für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Stadtwerke-Kundenkarte ein begrenztes Kontingent an Gutscheinen im Eventsystem der Stadtwerke Aalen unter: www.sw-aalen.de

Stuttgarter Ballet zeigt Glanzlichter.

Nora Gomringer und Philipp Scholz.

Midnight Story Orchestra begeistert.

Kultshow beim Galgenberg-Festival 2018

Gute Nachrichten für Fans von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“: Die Show kommt am Samstag, 4. August, zum 18. Galgenberg-Festival nach Aalen.

Das aktuelle Programm der Produktion heißt „Feelin’ Alright“ und passt wunderbar ins Konzept des Galgenberg-Festivals, das am 3. und 4. August 2018 auf dem Gelände des Alten Gaswerks der Stadtwerke Aalen stattfindet. Matthias Holtmann, Erfinder und Macher der Kultshow, feierte mit der neuen Staffel im Juni 2017 Premiere auf dem Stuttgarter Schlossplatz. „Feelin‘ Alright – das ist meine aktuelle Statusmeldung“, sagt Holtmann.

Mit Songs wie „Purple Rain“ von Prince, „Satisfaction“ von den Stones, „Feel“ von Robbie Williams und „Don’t stop me now“ von Queen ist „Feelin‘ Alright“ Holtmanns persönlichste Show und eine Hommage an die großen Stars der Musikwelt.

Sängerin Britta Medeiros und Klaus-Peter Schöpfer an der Gitarre. (Foto: Jochen Enderlein)

Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt von Popmusik und Poesie.

Der erste Abend des Festivals am Freitag, 3. August 2018, gehört einmal mehr dem „Vereinsorchester“, der Aalen-All-Star-Band. Traditionell spielt davor „Gallow Mountain Express“, die Nachwuchsband der Kulturfreunde.

Karten sind erhältlich im **K**unden**I**nformations**Z**entrum der Stadtwerke Aalen, im Café Wunderlich, bei Lütte Lotta in der Galgenbergstraße 6 und bei der Tourist-Information in Aalen. Alle Infos zum Festival gibt es zudem unter: www.galgenberg-festival.de

Infos:

Preisvorteil für Energiekunden
Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintrittskarten. Diese sind in begrenzter Anzahl nur im **K**unden**I**nformations**Z**entrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20, 73430 Aalen erhältlich. Zudem gibt es exklusiv für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Stadtwerke-Kundenkarte ein begrenztes Kontingent an Gutscheinen im Eventsystem der Stadtwerke Aalen unter: www.sw-aalen.de

Viele Familienausflüge ins Freibad

Alle Familienmitglieder der Familie Sauder aus Aalen nutzen die Kundenkarte der Stadtwerke oft für einen vergünstigten Badespaß.

Bei Ludmilla und Peter Sauder sowie ihren Söhnen Elias (10 Jahre) und Louis (7 Jahre) kommt die Kundenkarte der Stadtwerke oft zum Einsatz. Meist nutzt die Familie diese für einen vergünstigten Familienausflug ins Aalener Hallenbad oder um im Freibad Hirschbach die Seele baumeln zu lassen. „Das Freibad mit den schönen Liegewiesen gefällt uns gut“, sagt Ludmilla Sauder. Zudem ist es für die Familie, die in der Hegelstraße zuhause ist, nur einen Katzensprung entfernt. „Manchmal kommen auch Oma und Opa mit ins Freibad“, erzählen Louis und Elias.

Peter Sauder und seine Söhne zücken auch mit Freude ihre Kundenkarte, um einen Rabatt auf die Eintrittskarten der Spiele des VfR-Aalen zu erhalten. „Ich bin ein Fan des VfR“, betont Elias und verrät: „Beim TSV Essingen spiele ich selber Fußball.“ Ludmilla Sauder nutzt die Kundenkarte zudem für das Parken in den Parkhäusern der Innenstadt. „Es ist geschickt, dass man nicht mit Bargeld zum Kassenautomaten rennen muss“, sagt sie.

Von den Stadtwerken beziehen die Eheleute seit rund 15 Jahren Strom und Gas. Über einen Wechsel haben sie noch nie nachgedacht. Peter Sauder betont: „Bei den Stadtwerken Aalen stimmt einfach das Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Inhaber der Kundenkarte der Stadtwerke Aalen können unter anderem vergünstigt im Freibad Hirschbach die Seele baumeln lassen. *(Foto: Oliver Giers)*

Anträge:

Bestellanträge für die kostenlose Kundenkarte gibt es bei den Stadtwerken, sowie im Internet unter **www.sw-aalen.de** bei Service/Kontakt.

Viele Vorteile für Energiekunden der Stadtwerke

VfR Aalen

Bei den Heimspielen erhalten Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte günstigere Eintrittspreise auf die Einzelkarten mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* entsprechend der Preisliste des VfR Aalen.

Kleinkunst-Treff Aalen

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintritte mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* auf die Einzelkarten wie folgt: **SWA+***tarif*: abzüglich 1 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis. **SWA++***tarif*: abzüglich 2 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

Theaterring Aalen

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintritte mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* auf die Einzelkarten wie folgt: **SWA+***tarif*: abzüglich 1 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.
SWA++*tarif*: abzüglich 2 Euro auf den Vorverkaufspreis und den Abendkassenpreis.

Eventsystem

Energiekunden der Stadtwerke Aalen, die Inhaber einer kostenlosen Stadtwerke-Kundenkarte sind, erhalten im Rahmen der Verfügbarkeit kostenlose Eintritte für interessante, spannende und vielseitige Veranstaltungen aus Sport und Kultur.

Theater der Stadt Aalen

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte günstigere Eintrittspreise auf die Einzelkarten mit dem **SWA+***tarif* und dem **SWA++***tarif* entsprechend der Preisliste des Theaters der Stadt Aalen.

Reiner-Schwebel-Kletterhalle Greut

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte vergünstigte Eintritte mit dem **SWA+***tarif* und **SWA++***tarif* entsprechend der Preisliste der Reiner-Schwebel-Kletterhalle im Greut.

Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie

Beim Beitritt in die Energiegenossenschaft OstalbBürgerEnergie eG ist ein Eintrittsgeld von 20 Euro je Geschäftsanteil zu zahlen. Sofern und solange ein Mitglied der OstalbBürgerEnergie eG Energiekunde der Stadtwerke Aalen GmbH ist, werden vom Eintrittsgeld je Geschäftsanteil 10 Euro gestundet (d.h. fallen nicht zur Zahlung an). Weitere 10 Euro je Geschäftsanteil werden gestundet, solange das Mitglied der OstalbBürgerEnergie eG Kunde der VR-Bank Aalen ist. Energiekunden der Stadtwerke Aalen und Bankkunden der VR-Bank Aalen erhalten somit finanzielle Vorteile in Form einer höheren Verzinsung ihres eingesetzten Kapitals im Vergleich zu Nicht-Energiekunden der Stadtwerke und Nichtbankkunden der VR-Bank Aalen.

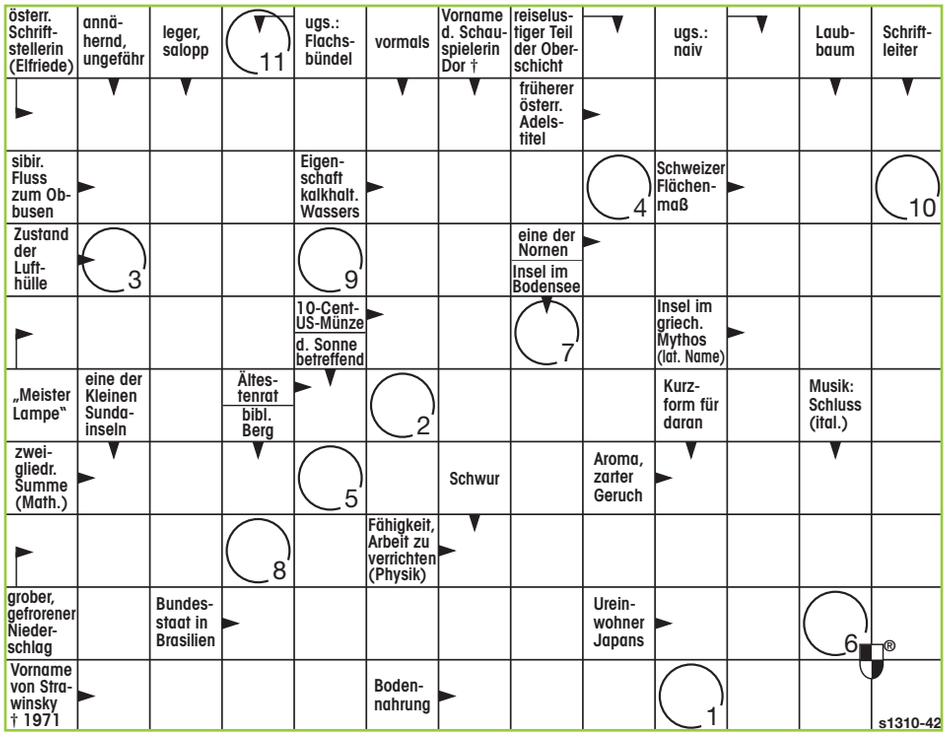
Weitere Rabatte

- Limes-Thermen Aalen
- Aalener Freibäder (Freibad Hirschbach in Aalen, Freibad Spiesel in Wasseralfingen und Freibad Unterrombach)
- Aalener Hallenbad
- Lehrschwimmbecken Ebnat
- Nothilfefonds der Stadtwerke Aalen
- Eispark Aalen
- Ostalb-Skilifte Aalen
- Aalen sportiv
- bargeldlos und rabattiert Parken in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Aalener Innenstadt
- Vorteile bei E-Mobilität
- Konzertring Aalen

Kleinkunst-Treff Aalen

Theaterring Aalen

Rätseln und Gewinnen



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Das können Sie gewinnen:

Wir verlosen fünf Mal je einen Wertgutschein (Wert 60 Euro) der Limes-Thermen Aalen. Der Wertgutschein kann frei nach Wahl eingelöst werden – auch für Wellness-Anwendungen.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Lösungswort _____

Die Buchstaben in den nummerierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Einfach auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

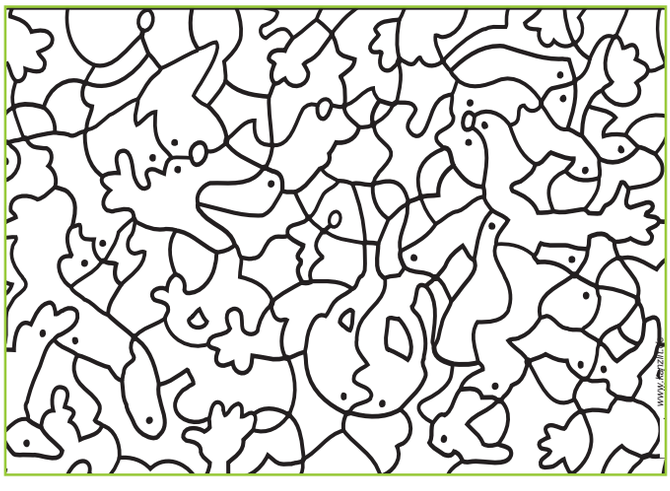
Redaktion dialog
Schleifbrückenstr. 6
73430 Aalen

Einsendeschluss ist der 20. April 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der letzten Ausgabe:

- Gisela Schmidt, Aalen
- Anita Riedel, Neuler
- Wolfgang Schneider, Aalen
- Irmgard Bawidamann, Unterschneidheim
- Martina Timm, Aalen

Finde das Motiv!



Male alle Felder, die einen schwarzen Punkt haben, aus und Du erfährst, was sich hier verbirgt.

Immer für Sie da.

Stadtwerke Aalen

Anschrift
Stadtwerke Aalen GmbH
Postfach 1767
73407 Aalen
E-mail **info@sw-aalen.de**
Service-Telefon **(07361) 952-255**
Service-Telefax **(07361) 952-349**

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
OB Thilo Rentschler
Geschäftsführer: Wolfgang Weiß
Sitz der Gesellschaft: Aalen
Registergericht: Amtsgericht Ulm
Registernummer: HRB 501411

Immer in Ihrer Nähe.

KIZ – KundenInformationsZentrum
Gmünder Str. 20
73430 Aalen
(neben Rathaus-Tiefgarage)

Stadtwerkehaus
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Für Sie im Internet
www.sw-aalen.de
www.ostalbgas.de
www.ostalbwind.de
www.ostalbstrom.de
www.ostalbemobil.de
www.limes-thermen.de
www.abwasseraalen.de
www.events.sw-aalen.de
www.energieradar-aalen.de
www.ostalbbuergerenergie.de
www.ostalbenergieeffizienz.de

Impressum

Herausgeber
Stadtwerke Aalen GmbH

Redaktion
Uwe Förstner, Kerstin Schmidt, Nadja Kienle

Fotos/Grafiken: Stadtwerke Aalen, Stadt Aalen, Christian Frumolt, Peter Kruppa, Jochen Enderlein, Andreas Wegelin, Oliver Giers

Gestaltung und Produktion
Medienwerkstatt Ostalb
younik GmbH
www.sdz-medien.de

Verantwortlich für Anzeigen
Marc Haselbach

Ihr Kontakt zur Redaktion
Redaktion dialog
Schleifbrückenstraße 6
73430 Aalen
E-Mail: redaktion@sw-aalen.de

Druck
Wahl-Druck, Aalen
www.wahl-druck.de

Titelbild
Panorama-Sauna der Limes-Thermen Aalen, Peter Kruppa

© 2018, Stadtwerke Aalen